



Marktgemeinde

Breitenfurt

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

Pol. Bezirk: Mödling

Land: NÖ

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
öffentlicher Teil**

von Montag, 12. Dezember 2022,
in der Mehrzweckhalle, Schulgasse 1

Beginn: 19 Uhr

Ende: 20:00

Die Einladung erfolgte am 06.12.2022 durch Kurrende und Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Wolfgang Schredl

und die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR.	Martin	Biribauer	2. gf. GR.	Michael	Heiplik
3. gf. GR.	Mag. Andrea	Mazanek	4. gf. GR.	Mag. Gabriele	Raß-Hubinek
5. GR.	Thomas	Auer	6. GR.	Ing. Christian	Bauer
7. GR.	Ing. Anton	Eibensteiner	8. GR.	Wolfgang	Fleischacker
9. GR.	Sabine	Hosiner	10. GR.	Sabine	Kamaryt
11. GR.	Ing. Andreas	Kletecka	12. GR.	LTAbg. Mag. Edith	Kollermann
13. GR.	Ing. DI(FH) Thomas	Kutalek	14. GR.	Georg	Lenz
15. GR.	Arnold	Link	16. GR.	DI Thomas	Lesch
17. GR.	Melina	Reil	18. GR.	Peter	Rettinger
19. GR.	Mag. Martin	Stark	20. GR.	OSR Sylvia	Vogt, Bed
21. GR.	Ing. Gerhard	Zartl	22. GR.		

Anwesend waren außerdem:

AL Mag. Michael Klinger

Entschuldigt abwesend waren:

1. GfGR.	Maximilian	Langer, BA	2. GfGR.	Dr. Doris	Polgar, MSc
3. GR.	Mario	Weißmann	4. GR.	Eveline	Mayrhofer
5. GR.	Alexandra	Gerstenbauer	6. GR.	Mag. Richard	Wirthmann

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Antragsteller für die TO Punkte 1-6: Bürgermeister Wolfgang Schredl

1. Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2022

Sachverhalt: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2022 wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls bestätigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

2. Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 29. November 2022

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 29. 11.2022 eine Kassen- und Belegsprüfung durchgeführt. Die Beantwortung des Protokolls wird in der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember vorgenommen werden. Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann bringt den Inhalt des Prüfungsprotokolls vollinhaltlich zur Kenntnis.

In seiner Beantwortung teilt Bürgermeister Wolfgang Schredl mit, dass im konkreten Fall um Neuausstellung der Rechnung ersucht worden ist. Um in Hinkunft solche Probleme zu vermeiden, sollen bei Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung und ähnlichen Organisationseinheiten des Landes die Lieferanten direkt darauf hingewiesen werden, dass auch bei Bestellung und Rechnungsprüfung durch diese jedenfalls die Marktgemeinde Breitenfurt Rechnungsadressat zu sein hat.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Beantwortung des Protokolls vom 29. November 2022 seine Zustimmung erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

3. 2. Nachtragsvoranschlag 2022 und Voranschlag 2023

Sachverhalt: Gem. § 73 Abs 1 NÖ Gemeindeordnung waren beginnend mit dem 25. November der 2. Nachtragsvoranschlag 2022 und der Voranschlag 2023 zur Einsichtnahme am Gemeindeamt und auf der Homepage für zwei Wochen aufgelegt. Es haben uns keine Stellungnahmen von Gemeindebürgern erreicht.

Der 2. Nachtragsvoranschlag war wegen maßgeblicher Änderungen durch das Verschieben von Projekten (WSZ, Kanal etc.) und Personaleinstellungen, Mehrkosten für Haltestellenausbau und die Brücke an der Breiten Furt sowie Anstellung zusätzlichen Bauhofpersonals und den Ankauf des WLW-Grundstückes aus eigenen Mitteln (ohne Darlehen) zu erstellen. Der negative Saldo des Finanzierungshaushaltes kann durch die vorhandenen Mittel abgedeckt werden, jener des Ergebnishaushaltes durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage.

Nur der Dienstpostenplan war von Amts wegen zu ändern. In der Prüfung der Funktionsdienstpostenverordnung hat die zuständige Abteilung darauf aufmerksam gemacht, dass Funktionsdienstposten

nicht geplant, sondern nur direkt verordnet werden dürfen, und einige Bezeichnungen zu korrigieren sind.

Der Voranschlag ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet. Einerseits stammen diese aus den angesprochenen Verschiebungen, andererseits sollen die Kinderbetreuungseinrichtungen ausgebaut werden. Eingerechnet sind auch erhebliche Anstiege bei Strom und Beheizung. Die Lohnkostensteigerungen sind mit ca. 8% angesetzt. Von Amtswegen waren – zusätzlich zum Dienstpostenplan – aufgrund zwischenzeitlich erhaltener Informationen folgende Änderungen vorzunehmen:

Konto 1/816-600: Stromkosten Energie-Contracting: Erhöhung um € 81.500,-- auf 270.000,--
Konto 1/851-752: Anteilige Betriebskosten Kläranlage: Erhöhung um € 120.000,-- auf 675.000,--
Konto 1/164-020: Überdachung Notstromaggregat FF: € 6.000,-- im VA 2023

Damit ergibt sich im Voranschlag 2023 ein Finanzierungssaldo von –€ 1,246.400.– der durch die vorhandenen Mittel abgedeckt werden kann. Der Saldo des Ergebnishaushaltes liegt bei –€ 879.800,-- und wird durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Haushaltsrücklage gedeckt.

Insgesamt ist festzuhalten, dass bei tatsächlichem Eintreffen der Kostenerhöhungen ohne Ausgleich durch höhere Bedarfszuweisungen spätestens ab 2024 massive Erhöhungen bei allen Gebühren vorzunehmen sein werden, womöglich verbunden mit der Aussetzung von Instandhaltungsarbeiten im Straßenbau, dem Verschieben von Projekten u. ä. Maßnahmen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Ausführungen zur Kenntnis nehmen und den 2. Nachtragsvoranschlag 2022 und den Voranschlag 2023 beschließen.

Abstimmungsergebnis: Grüne dagegen, Mag. Kollermann enthält sich, alle anderen dafür.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

4. Löschung EZ 1229

Sachverhalt: Mit E-Mail vom 27. November hat das Ehepaar Stefan und Alexandra Leeb um die Löschung von zwei aus dem Jahr 1943 zugunsten der Stadt Wien und nunmehr zugunsten der Marktgemeinde Breitenfurt stammenden Dienstbarkeiten auf dem Grundstück Nummer 299/3 ersucht. Die Prüfung durch das Bauamt hat ergeben, dass dies aus Sicht der Marktgemeinde Breitenfurt kein Problem darstellt, da die Dienstbarkeiten obsolet geworden sind. Das Ehepaar Leeb ist nicht Eigentümer des Grundstücks, beabsichtigt aber, dieses zu kaufen. Die derzeitige Besitzerin, die Erzdiözese Wien, ist dem Begehren aber beigetreten.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Löschung der Dienstbarkeiten auf dem Grundstück Nummer 299/3, EZ 1229 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

5. **Bewegungsparadies – Vereinsmitgliedschaft**

Sachverhalt: Der Verein „Bewegungsparadies Wienerwald“ ist an die Marktgemeinde Breitenfurt herangetreten, um die Option einer Mitgliedschaft zu besprechen. Es handelt sich um einen gemeinnützigen Lauf- und Sportverein mit Sitz in Alland, der mit Hilfe verschiedener Gemeinden (Alland, Gablitz, Laab im Wald, Purkersdorf, Wolfsgraben) gegründet werden konnte. Ziel ist es, vermehrt Lauf- und Sportveranstaltungen in die Gemeinden zu bringen, Jung und Alt zur Bewegung zu motivieren und dabei gemeindeübergreifend Synergien zu nutzen (gemeinsame Bewerbung, Erfahrungen teilen, kostensparende professionelle Zeitmessung, etc.). Geplant wäre die Einbindung der Volksschule, des SKB, der Vereine, der Dorfgemeinschaft, etc.

Im Jahr 2023 könnte bereits eine erste Laufveranstaltung stattfinden, die Teilnahme von Nordic-Walking-Fans ist ebenfalls denkbar. Nach Beitritt zum Verein soll ein weiteres Treffen bezüglich Rahmenbedingungen, Laufroute, Streckenmarkierung, Teilnahmebedingungen, Startgeld, Infrastruktur, etc. stattfinden. Für die Mitgliedschaft fällt ein Einmalbetrag von € 400,- an, der unter dem Haushaltskonto 1/529 -778 bedeckt ist.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluss der Mitgliedschaft beim „Bewegungsparadies Wienerwald“ mit einmaligen Kosten von € 400,- beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

6. **Ärztzentrum – Unterstützung bei der Schneeräumung**

Sachverhalt: Das Ärztezentrum (Prähabzentrum Breitenfurt) ist mit dem Ersuchen um Unterstützung bei der Schneeräumung an die Marktgemeinde Breitenfurt herangetreten. Begründet wurde dies mit den stark angestiegenen Kosten. Grundsätzlich obliegt die Verpflichtung zur Schneeräumung der Gehsteige den jeweiligen Grundstückseigentümern. Im Hinblick auf die gute Zusammenarbeit bei Corona-Testungen und Corona-Impfungen und verbunden mit der Tatsache, dass nach dem Erwerb des „um die Ecke“ gelegenen WLV-Grundstückes das dortige Trottoir ohnehin geräumt bzw. gestreut werden muss, kann bis auf weiteres die Schneeräumung vor dem Prähabzentrum (nicht aber auf dem Parkplatz) ohne signifikanten Mehraufwand mitübernommen werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, bis auf weiteres die Schneeräumung des Gehsteigs vor dem Prähabzentrum durch die Marktgemeinde Breitenfurt durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 7-9: Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

7. **Subvention Stemmklub**

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 5. November hat der Stemmklub Breitenfurt um finanzielle Unterstützung für das laufende Arbeitsjahr angesucht. Er verweist darin auf höhere Kosten wegen durchgeführter Umstrukturierungen.

Wie in den Vorjahren sollen € 1.500,--, die unter dem HH-Konto 1/269-757 budgetiert sind, zuerkannt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dem Stemmklub Breitenfurt € 1.500,-- an Subvention zuzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

8. Subventionsansuchen Tennisklub Breitenfurt

Mit Schreiben vom 9. November hat der Tennisclub Breitenfurt um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2023 angesucht. Diese soll für das Training von Kindern und Jugendlichen sowie für die Meisterschaft verwendet werden

Wie in den Vorjahren sollen auch 2023 € 700,--, die unter dem HH-Konto 1/269-757 budgetiert sind, zuerkannt werden. Die Auszahlung soll im Frühjahr 2023 erfolgen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tennisklub Breitenfurt € 700,-- an Subvention zuzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

9. Subventionsansuchen Modellfliegerklub

Sachverhalt: Mit am 29. November übergebenem Schreiben hat der Modellfliegerklub um eine wegen der covidbedingten Nichtdurchführung von Veranstaltungen reduzierten Subvention angesucht, da Kosten für die Sportstätte auch weiterhin angefallen sind.

Wie im letzten Jahr sollen daher für 2022 € 500,--, die unter dem HH-Konto 1/269-757 budgetiert sind, zuerkannt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dem Modellfliegerklub Breitenfurt € 500,-- an Subvention zuzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 10-12: GfGR Maximilian Langer, BA – vorgetragen durch GfGR Michael Heiplik

10. Förderung Zuchtstier

Sachverhalt: Die Markgemeinde Breitenfurt fördert gem. Beschluss des Gemeinderats vom 16.12.2009 und gemäß den de-minimis-Förderungsregeln der EU künstliche Besamungen von Rindern mit derzeit € 25,-- (an Sonntagen € 30,--) pro Besamung. Damit wird die Verpflichtung der Gemeinde gem. § 20 NÖ Tierzuchtgesetz 2020 erfüllt.

Obwohl gem. Abs. 1 leg. cit. bei weniger als 50 belegfähigen Rindern der gleichen Rasse dieser Förderungsart der Vorzug zu geben ist, wurde aufgrund des Mangels an Großtier-Tierärzten von der Familie

Embacher die ebenfalls im Abs. 1 leg. cit. vorgesehene Förderung in Form eines einmaligen Beitrags zu den Anschaffungskosten von € 2.000,-- beantragt. Gesetzlich vorgesehen sind mindestens 12,5% (ausgehend von angenommen 50 Belegungen und öffentlicher bzw. gemeinschaftlicher Zuchtverwendung jährlich).

Die Förderung soll i.H.v. von 25 %, das sind € 500,-- bzw. der Gegenwert von 20 künstlichen Besamungsversuchen, zulasten des Haushaltskontos 1/164-022, wo derzeit noch € 395,-- verfügbar sind, und durch Einsparungen unter anderen Haushaltskonten gewährt werden.

Antrag 1: Der Gemeinderat möge beschließen, Familie Embacher eine einmalige Förderung i.H.v. € 500,- für den Ankauf eines Zuchtstiers zuzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

11. Neue Kopierverträge

Sachverhalt: Die Mietverträge für die großen Kopierer/Drucker der Firma Ricoh laufen per 31.1.2023 aus. Um eine automatische Verlängerung zu verhindern, wurden sie gekündigt.

Gleichzeitig wurden sowohl mit Ricoh als auch mit der Firma Seif, die vielfach Geräte repariert hat und ein Lieferant von HP-Geräten ist, Gespräche über neue Verträge geführt. Ziel war es, eine umfassende Lösung für alle großen Geräte der Gemeinde, d.h. Amtshaus, Bauhof, Schule, Kindergarten und Musikschule zu finden, sodass die Kosten insgesamt abgerechnet werden und nicht unnütze Mehrausgaben entstehen, wenn z. B. an einem Standort gelegentlich größere Druckmengen anfallen. Auch soll die Bevorratung durch möglichst gleiche Verbrauchsmaterialien optimiert werden.

Die Qualität der Ricoh-Geräte ist sehr gut, es gibt praktisch keine Ausfälle. Die Firma Seif würde auch über den Vertragsablauf von Neugeräten hinaus bis zu 8 Jahre länger Reparaturen anbieten. Es soll im Hinblick auf die finanziellen Vorteile und die Sicherstellung des technischen Supports wieder ein All-in-Mietvertrag abgeschlossen werden, in beiden Fällen über eine Laufzeit von fünf Jahren.

Die Verhandlungen, bei welchen zuletzt bei beiden Anbietern noch deutliche Preisnachlässe erzielt werden konnten, sind abgeschlossen (Beilage 1). Es ergibt sich ein leichter Preisvorteil bei Fa. Seif, für die Zukunft können hier wohl auch Nachhaltigkeitsvorteile erwartet werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Bürotechnik Seif GmbH einen Mietvertrag für die in der Beilage aufgelisteten Geräte wie im Sachverhalt beschrieben auf 5 Jahre abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

12. Förderung Verwaltungsabgaben Gutscheine

Sachverhalt: Im letzten Jahr wurde im Zusammenhang mit der Möglichkeit Gutscheine steuerfrei an Mitarbeiter vergeben zu können der Breitenfurt-Gutschein ins Leben gerufen. Die Resonanz der eingeladenen Betreibe war nicht erwartungsgemäß, wobei insbesondere die Verrechnung von 7% Bearbeitungsgebühr kritisiert worden ist. Sie soll daher abgeschafft werden.

Die Einlösungen erfolgten bisher durch Santa Maria, Schillhammer, Murtinger, Kühmayr und Schneider. Auch die Apotheke akzeptiert die Gutscheine, hat sie aber bisher nicht eingelöst.

Ausstehend sind derzeit ca. € 8.000,--. Begleitend zu der Abschaffung der Gebühren soll durch Rundschreiben an die Betriebe diese Information weitergegeben und erneut zur Teilnahme aufgerufen werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Abschaffung der Verrechnung einer Bearbeitungsgebühr von 7% für das Einreichen von Gutscheinen beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 13-15: GfGR Michael Heiplik

13. Überdachung Notstromversorgung FF- Haus

Sachverhalt: Wie in der Gemeinderatssitzung vom 28. März berichtet, schafft die Freiwillige Feuerwehr Breitenfurt ein Notstromaggregat an, welches samt Tank von ihr selbst finanziert wird. Die Marktgemeinde Breitenfurt hat bisher ihrerseits die gebäudeseitig nötigen Umbauten an der Stromversorgung des Feuerwehrhauses ausführen lassen.

Das Kommando hat nunmehr unter Verweis auf die Vorgaben des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, welcher eine witterungsgeschützte Unterbringung des Notstromaggregates vorsieht, um die Finanzierung einer entsprechenden Holzüberdachung samt Bitumeneindeckung ersucht und ein Angebot der ortsansässigen Tischlerei Wolfgang Schöny & Mitges. Ges.n.b.R. vorgelegt. Die Feuerwehr wird als Eigenleistung das Streichen der Konstruktion selbst übernehmen und Aufstellhilfen bereitstellen. Das Angebot beläuft sich auf € 5.960,40 inkl. USt..

Die Ausgaben werden im Jahr 2023 unter dem Haushaltskonto 1/164-022 bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Tischlerei Wolfgang Schöny & Mitges. Ges.n.b.R. mit der Errichtung der Holzüberdachung für das Notstromaggregat des Feuerwehrhauses für € 5.960,40 inkl. USt. zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

14. Winterdienst „Holzknecht Bua“

Sachverhalt: Die Firma Holzknechtbua unterstützt seit mehreren Jahren den Winterdienst der Gemeinde. Das Angebot entspricht jenen der Vorjahre, lediglich die Schneeräumung/Stunde inkl. Geräten und Arbeitskraft exkl. Material wurde von € 90,- auf € 115,- angehoben.

Die Ausgaben sind unter der HH-Stelle 1/612-728 bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Firma Holzknechtbua wieder wie zuletzt eine Vereinbarung für den Winterdienst der Saison 2022/23 zu den genannten Bedingungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

15. Vereinbarung mit Dipl.- Ing. Leopold- Kerschbaummayr

Sachverhalt: Nachdem Hofrat Dipl. Ing. Kuderer seine Tätigkeiten als Sachverständiger für die Marktgemeinde Breitenfurt eingestellt hat, soll Dipl. Ing. Stefanie Leopold-Kerschbaummayr als Sachverständige in Bauangelegenheiten beauftragt werden. Da sie Kleinunternehmerin ist, fällt keine Umsatzsteuer an und würde diese auch nicht automatisch von der Marktgemeinde Breitenfurt getragen werden. Der Vertragsentwurf liegt bei (Beilage 2).

Die Ausgaben sind unter dem Haushaltskonto 1/131-728 im 2. Nachtragsvoranschlag bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, einen Beratervertrag gem. Beilage mit Dipl. Ing. Stefanie Leopold-Kerschbaummayr als Bausachverständige abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 16-17: GfGR Dr. Doris Polgar, MSc – vorgetragen von Bgm. Wolfgang Schredl

16. Anschaffung eines Streugerätes

Sachverhalt: Für den Winterdienst ist dringend ein neues Streugerät anzuschaffen. Es liegen dazu 2 Angebote vor (s. Beilage 3). Jenes der Firma Hydrac beläuft sich auf € 17.100,-- inkl. USt., jenes der Firma Aebi Schmidt auf € 17.004,-- inkl. USt.

Es soll das Gerät der Firma Aebi Schmidt angeschafft werden, da diese in Wr. Neudorf eine Filiale hat. Diese Anschaffung ist unter der Haushaltsstelle 1/612-020100 mit € 15.000,--- bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Anschaffung eines Streugeräts von der Firma Aebi Schmidt und den Beschluss der Budgetüberschreitung bzw. deren Deckung durch Überschüsse anderer Haushaltsstellen beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

17. Umweltprogramm

Sachverhalt: Unter Berücksichtigung der offenen Punkte aus 2022 und neuen Projekten für die Zukunft wurde das Umweltprogramm 2023 erstellt. Die einzelnen Maßnahmen wurden definierten Überzielen zugeordnet, wobei Verantwortliche und Zeitraum der Umsetzung abzulesen sind (s. Beilage 4).

Antrag: Der Gemeinderat möge das Umweltprogramm 2023 beschließen.

Abstimmungsergebnis: Grüne und Mag. Kollermann dagegen, alle anderen dafür

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für den TO-Punkt 18: GfGR Martin Biribauer

18. Subventionsansuchen diverser Institutionen

Im Jahr 2022 trafen folgende Subventionsansuchen am Gemeindeamt ein:

- Die Rettungshundestaffel Traiskirchen verweist auf ihre Leistungen und bittet um Unterstützung.
- Die Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra bittet um eine Förderung in Höhe von € 1000.-.
- Die Beratungsstelle PPZ Perchtoldsdorf ersucht um Unterstützung.
- Der Tierschutzverein Mödling und Umgebung ersucht um finanzielle Unterstützung.
- Der Verein Hospiz verweist auf ein Übereinkommen der vom Hospiz betreuten Gemeinden im Bezirk Mödling, wonach sich die Gemeinden bereit erklärt haben, den Verein jährlich mit € 0,05.- pro EinwohnerInnen zu subventionieren und bittet die Gemeinde Breitenfurt um eine Gemeindegeldsubvention in Höhe von € 294.-
- Das Kinderschutzzentrum „Die Möwe“ übersendet einen Jahresbericht und bittet um Subvention.
- Das Frauenhaus Mödling ersucht um eine Subvention.
- „Chronischkrank“ bittet um Unterstützung.
- „Das Polizeiforum“ bittet um eine Spende.
- Der Niederösterreichische Bergrettungsdienst bittet um Unterstützung.
- Der Behindertenverband Mödling bittet um eine Spende.

Antrag Der Gemeinderat möge folgende Unterstützungszahlungen beschließen:

- € 400,- für das Frauenhaus Mödling
- € 400,- für die Beratungsstelle Cassandra
- € 300,- für die Beratungsstelle PPZ,
- € 300,- für den Verein Hospiz,
- € 400,- für das Kinderschutzzentrum „Die Möwe“,
- € 300,- für die Niederösterreichische Bergrettung und
- € 300,- für den Behindertenverband Mödling.

Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/429-7681 im 2. Nachtragsvoranschlag gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 19-20: GfGR OStR Mag. Andrea Mazanek

19. Ehrungen Rotes Kreuz

Sachverhalt: Es besteht derzeit folgende Regelung:

Die freiwilligen Mitarbeiter erhalten	
nach 1200 geleisteten Dienststunden:	eine Ehrenurkunde,
nach 2400 geleisteten Dienststunden:	die Ehrenmedaille in Bronze,
nach 4800 geleisteten Dienststunden:	die Ehrenmedaille in Silber
nach 7200 geleisteten Dienststunden:	die Ehrenmedaille in Gold

Die hauptamtlichen Mitarbeiter sollen nun ebenso jeweils nach der doppelten Zeit diese Ehrungen erhalten.

Folgende Mitarbeiter wurden von der Dienststelle mit E-Mail vom 30. November vorgeschlagen:

Freiwillige:

- Konstantin Kopp für 5006 geleistete Dienststunden - Ehrenmedaille in Silber

Hauptamtliche

- Thomas Ultsch für 8480 geleistete Dienststunden - Ehrenmedaille in Bronze
- Philipp Satzinger für 3477 geleistete Dienststunden - Ehrenurkunde
- Patrick Wölfer für 3078 geleistete Dienststunden - Ehrenurkunde
- Alexander Magdic für 2587 geleistete Dienststunden - Ehrenurkunde

Außerdem sollen folgende Mitarbeiter eine Ehrenurkunde für „besonderen außerdienstlichen Einsatz“ erhalten:

- Alexander Vilimek
- Philipp Satzinger

Diese beiden Mitarbeiter haben besonders im Jahr 2022 viel für die Dienststelle geleistet (Punschabend organisiert, Dienststellenumgestaltung geplant, Gartenerneuerung unterstützt etc.).

Antrag: Der Gemeinderat möge den im Sachverhalt genannten Personen die jeweiligen Ehrungen zuerkennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

20. Subvention Marionettenbühne

Mit Schreiben vom 12. November hat die Marionettenbühne Breitenfurt um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2022 angesucht. Die Bühne ist nach der COVID-Pause seit Oktober wieder aktiv.

Für 2022 sind € 700,-- unter dem HH-Konto 1/323-777 budgetiert.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Marionettenbühne Breitenfurt € 700,-- an Subvention zuzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

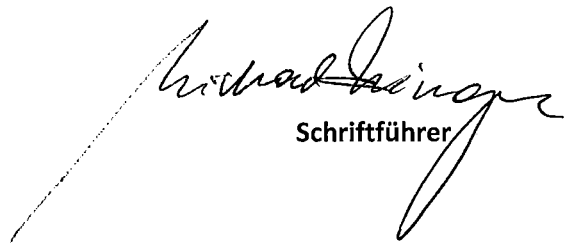
Abschließend verweist Bürgermeister Wolfgang Schredl auf den Sitzungsfahrplan 2023.

Der Termin für die nächste Gemeinderatsitzung ist der 27. März 2023.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt


Bürgermeister


Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

